O du blühende Welt

Worte: Theo Nestler

Satz revidiert von Nico Nebe (*1968)

Musik: Theo Nestler (1868-1932)



ten,

lobt den

Lenz

kommt von

den Höh'n.

uns

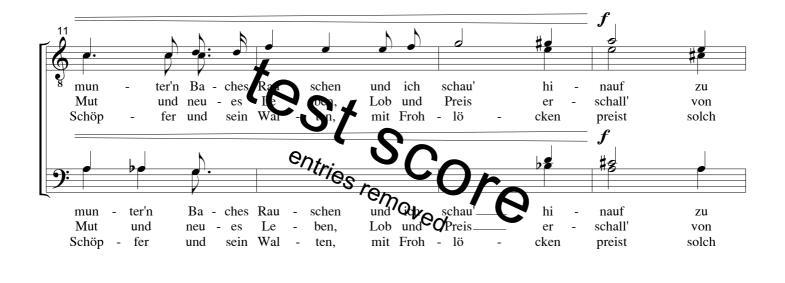
froh

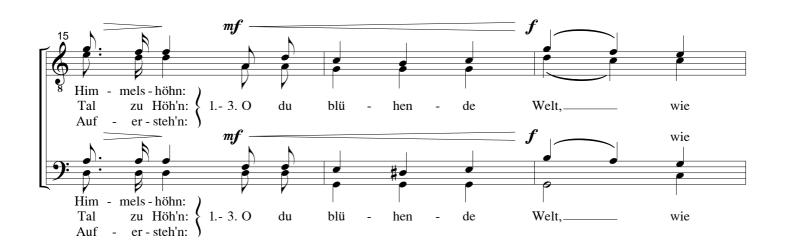
die

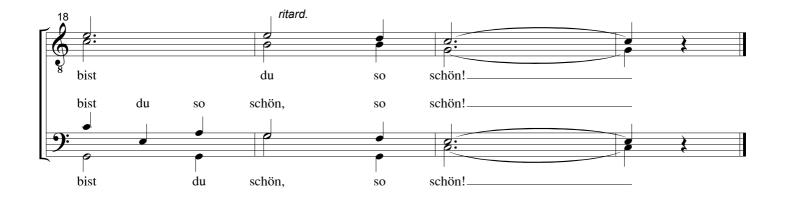
Hän - de

fal

Lasst







Theo Nestler

wurde 1868 in Reichenbrand, einem heutigen Stadtteil von Chemnitz, in die Familie des Handschuhfaktoristen Moritz Nestler geboren. Frühzeitig bekundete er seine Vorliebe für Musik und saß schon als Sechsjähriger an der Orgel seiner Heimatkirche. Neben seinem Beruf als Kaufmann, er war Inhaber eines Geschäftes für den An- und Verkauf von Pianos, Flügel und Harmoniums, wirkte er als Musikpädagoge. 1900 übernahm er von seinem Vater die Leitung des "Männergesangverein Reichenbrand". Bis zu seinem Lebensende führte er diesen Chor, das "Nestler'sche Doppelquartett" und den "Bäckergesangverein Saxonia".

Aus seiner Feder stammen über 100 Männerchöre, von denen u.a. der Titel "Zieh mit!" im Liederbuch des Deutschen Sängerbundes veröffentlicht wurde und deutschlandweit Bekanntheit erlangte. In zahlreichen seiner Heimat-, Liebes- und Wanderlieder vertonte er seine eigenen Texte.

Theo Nestler verstarb 1932 in Chemnitz. Heute erinnern die Nestlerstraße und sein vom Heimatverein Reichenbrand gepflegtes Grabmal auf dem Reichenbrander Friedhof an den Musiker.

Quelle: Hefte 2 und 6 "Beiträge zur Heimatgeschichte" Hrsg. Heimatverein Reichenbrand e.V.

ecm 21.21.292 - 3 -